



Vier Frauen freuen sich für die gute Sache (von links): Elisabeth Vogt mit einem symbolischen „Suppentopf“, Nathalie Krämer und Nathalie Heck mit Plakaten für die Benefizgala sowie Ingrid Vogt mit einem Wäschekorb als Symbol für die gleichnamige Kleiderkammer des Freundeskreises Asyl.

FOTOS: MARTIN SCHOTT

Mit Freude helfen

- Tanzgruppe „La Boom“ des Ispringer Turnvereins veranstaltet Benefizgala.
- Veranstaltung zugunsten von Flüchtlingen und Bedürftigen.

MARTIN SCHOTT | ISPRINGEN

Seit zehn Jahren besteht die Tanzgruppe „La Boom“ des Ispringer Turnvereins. Der runde Geburtstag wurde bereits im Mai mit einer großen Gala gefeiert. Die vielen Gäste in der Ispringer Turnhalle waren begeistert und hätten am liebsten gleich eine zweite Auflage der Veranstaltung gehabt. Eine einfache Wiederholung kam für die beiden Leiterinnen Nathalie Heck und Nathalie Krämer allerdings nicht in Betracht. Die beiden rührigen Frauen, die ihre mittlerweile mehr als 100 Tänzerinnen nicht nur trainieren, sondern auch für Choreografie, Kostüme und Bühnenbild verantwortlich zeichnen, überlegten daraufhin, was sich machen lässt. Dabei sind sie auf eine Idee gekommen, mit der gleich drei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen sind. Zum einen kommt es noch einmal zu einer großen Gala-Show. Ferner gibt es nicht einfach eine Wiederholung, sondern ein gänzlich neues Pro-

gramm mit einem „Best of“ aus zehn Jahren „La Boom“. Und zum Dritten, und das ist „La Boom“ und ihren Leiterinnen ganz besonders wichtig: Die Veranstaltung soll einem guten Zweck dienen. Und so gibt es am Samstag, 12. Dezember, um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) in der Ispringer Sport- und Festhalle (Turnstraße 20) eine „Best of La Boom-Benefizgala“.

„

„Auf der Bühne darf von La Boom einiges erwartet werden. Neben vielen anderen Vorführungen gibt es eine ganze Reihe von tollen Tänzen.“

Nathalie Heck und Nathalie Krämer

Nutznieser des Gala-Erlöses sollen Flüchtlinge und Asylbewerber sowie bedürftige Menschen in Ispringen sein. Das freut Elisabeth Vogt vom Ispringer „Suppentopf“ und Ingrid Vogt vom Freundeskreis Asyl ganz besonders. Denn diesen beiden Einrichtungen soll der Erlös zugutekommen. Gemeinsam mit den beiden Trainerinnen haben sie über die bevorstehende Benefizgala und die Arbeit ihrer Einrichtungen informiert. Der Ispringer „Suppentopf“ übernehme auf unkomplizierte Weise etwa die Kosten für das Mit-

tagessen in Kindergarten und Ganztagsbetreuung, unterstütze aber auch die Anschaffung von Kleidung und jetzt von Winterschuhen von Kindern, erläutert Elisabeth Vogt.

Der Freundeskreis Asyl, im April 2015 gegründet, organisiert ein Café im Bürgerhaus Regenbogen, gibt im großen Umfang Sprachunterricht für Asylbewerber und betreibt seit neuestem zudem die Kleiderkammer „Wäschekorb“ mit einem reichhaltigen Sortiment, auch an Decken oder Geschirr, berichtet Ingrid Vogt. Auch wolle man dort neben Asylbewerbern bedürftige Ispringer versorgen. Helfer des Freundeskreises Asyl, des Ispringer Fußballclubs und des Fördervereins Handball werden die Veranstaltung in der Turnhalle tatkräftig unterstützen und die Besucher bewirten.

Auf der Bühne darf von den Tänzerinnen von „La Boom“ einiges erwartet werden. „Neben vielen anderen Vorführungen gibt es eine ganze Reihe von tollen Tänzen aus populären Musicals“, veraten Nathalie Heck und Nathalie Krämer. Der Jugendfonds des Enzkreises unterstütze die Benefizgala mit 750 Euro, berichtet Elisabeth Vogt, die auch Kreisrätin ist. Von diesem Geld habe man unter anderem die Veranstaltungsplakate drucken lassen. Der Eintritt zur Benefizgala ist frei, um großzügige Spenden für den guten Zweck wird gebeten.